

## Energetische Sanierung einer Turnhalle



### Ausgangssituation

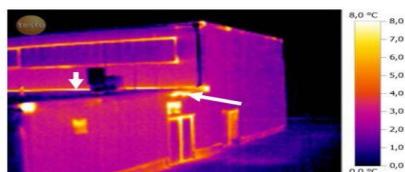
Die Turnhalle der GS Rosenweg (Baujahr 1976) wurde 2008 und 2009 mit einer Vollwärmedämmung, Fußbodenheizung, einer effizienten Beleuchtungsanlage und einer Wärmerückgewinnung in der Be- und Entlüftungsanlage ausgestattet. Die Sanitäreinrichtungen wurden mit wassersparender Technik ausgestattet. Der Heizwärmeschlusswert (Fernwärme aus KWK) betrug vor der Sanierung 147,2 kW und liegt nach erfolgter Sanierung bei 94,6 kW.

### Ziele und Ergebnisse

Durch die energetische Sanierung der Turnhalle sollen die Betriebskosten nachhaltig um mind. 30 % gesenkt werden.

### Besonderheiten

Die berechnete CO<sub>2</sub>-Emission (bezogen auf die Wärmeversorgung) wird allein für dieses Gebäude um fast die Hälfte gesenkt. Allerdings wird dieses Ergebnis erst nach Mängelbeseitigung an der Dämmung der Außenhülle (ermittelt durch Thermografie und Blower-Door-Test) erreicht.



Nach Überdruck – Undichtigkeiten sind deutlich sichtbar

### Die Stadt Delitzsch in Zahlen und Fakten

Bundesland: Sachsen  
Einwohner: 26.046 (31.12.2011)

### eea in der Stadt Delitzsch

Programmbeitritt: 2006  
Re-Zertifizierung: 2010  
Erfolgsquote: 70 %  
Mögliche Punkte: 419  
Erreichte Punkte: 293,2

### Einordnung des Projektes

eea-Handlungsfelder:  
Kommunale Gebäude, Anlagen

### Die Effekte kurzgefasst

Der Primärenergiebedarf liegt nach der energetischen Sanierung der Turnhalle bei 177,8 kW/m<sup>2</sup>\*a und damit noch unter dem Anforderungswert für Neubau (EnEV 2007).

### Ansprechpartner

Herr Andreas Rieck  
SGL Liegenschaften, Beschaffung, Inventar  
Markt 3, 04509 Delitzsch  
Telefon: 034202 67-134  
Telefax: 034202 67-407  
andreas.rieck@delitzsch.de

### Das Energieteam

